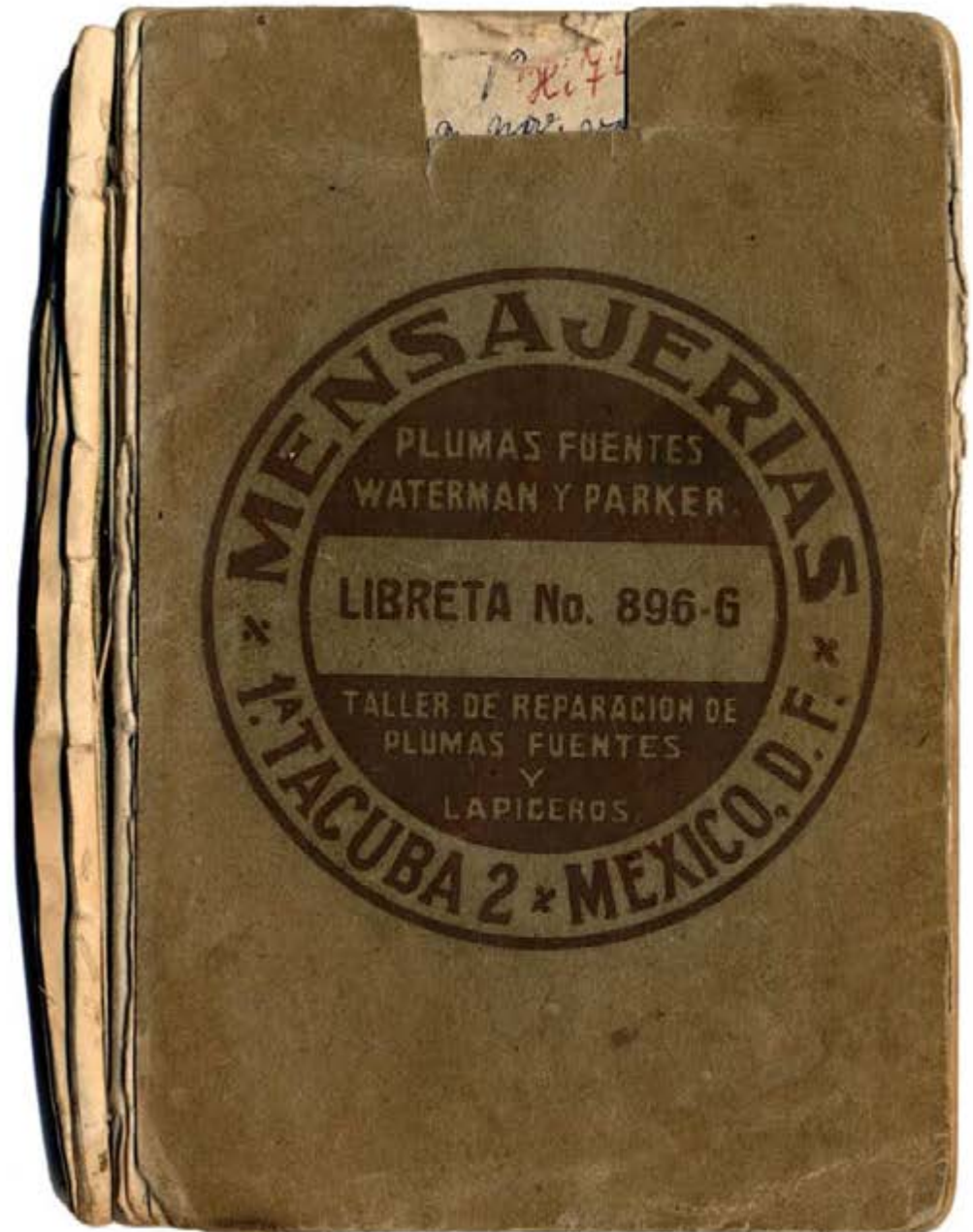


Friedrich Ritter

Tagebuch 74



Ritters Bezeichnung:	Heft 74
Seiten:	5011–5051 (+ 30 nicht nummerierte Seiten persönliche Notizen)
Land:	Brasilien, Bolivien, Peru, Argentinien, Paraguay
Zeitraum:	19. November 1970 – 15. Januar 1974
Bemerkungen:	Wahrscheinlich nur Daten von Fotografien, keine Reiseaufzeichnungen + Beilage (diverse Unterlagen).



FR 1441 Lab. n. var. von Oberalta-
 lueva. Pflanze in Cajon Gr. 19. XI. 2004
 Halbkuglig, 8 cm im Durchmesser
 vertieft, ~~unbekannt~~ Ri 16, ca 1 cm hoch
 tief zerfetzt in Stöcker; Ähre sehr stumpf
 und ca 1,5 cm lang, an ihrer Basis
 ca 1 cm breit, gehen die Stöcker schräg
 an unversehrt bis starken Verzweigungen,
 Blät. bräunlichfibrig, 4-5 mm lang,
 ca 3 mm breit, in die Kerben hinab-
 reichend. St. ~~bräunlich~~ ^{gerade} Rst. 7-9, seitlich
 gerichtet, dachnadelförmig, gerade
 10-30 mm lang, die unteren an
 dünnsten unter Verzweigung der Ähre
 am stärksten u. längsten, oft fehlend
 oder einer wie die Stöcker Rst.

~~Singulatus~~ Solitaria, semiglobosa, 8 cm
 viridis vertice depressa; ~~rot~~ ^{rot} 16, ca 1 cm
 altae, profunde divisa in tuberculosa oblonga,
 ca 15 mm longos; areolae rectae vel obliquae
 4-5 mm longos, 3 mm latae, in lateribus supe-
 rioribus tuberculorum; ~~marginale~~ ^{marginale} ~~brunnea~~ ^{brunnea}
~~rot~~ ^{rot} ~~areolae~~ ^{areolae} ~~marginale~~ ^{marginale} ~~brunnea~~ ^{brunnea}
 10-30 mm longae, centrales deficiente vel
 1 similiter; ~~lobata~~ ^{lobata} ~~lateralis~~ ^{lateralis} 5-5 cm longus; ~~ova-~~
~~rium~~ ^{ovarium} ~~squarrosus~~ ^{squarrosus} ~~viridiflavus~~ ^{viridiflavus} et linea pila ~~capitata~~ ^{capitata}
~~maedilium~~ ^{maedilium} ~~antheris~~ ^{antheris} ~~rectis~~ ^{rectis} 1 mm longis, ~~antheris~~ ^{antheris}
 longis, pallidis; ~~filibus~~ ^{filibus} ~~filamentis~~ ^{filamentis} ~~antheris~~ ^{antheris} ~~antheris~~ ^{antheris}
 ca 20 mm longis, ~~antheris~~ ^{antheris} ~~antheris~~ ^{antheris} ~~antheris~~ ^{antheris} ~~antheris~~ ^{antheris}
~~antheris~~ ^{antheris} ~~antheris~~ ^{antheris} ~~antheris~~ ^{antheris} ~~antheris~~ ^{antheris}
~~antheris~~ ^{antheris} ~~antheris~~ ^{antheris} ~~antheris~~ ^{antheris} ~~antheris~~ ^{antheris}

5012

Stylus 15 mm lang, viridis, stigmata
12, veridia, 3 mm longa; petala spatulata,
2.5-2.7 x 6-8 mm diam., obscure carninea,
lobata subpurpurea; acumina
leicht merklich; habitat La Cuera, Depart.
Pinar del Rio, Prov. Lirio, Bolivia.

Lobelia Oberhell Caña Cruz 19. XI. 70.
in Cajón Gr. Körper dunkel olivgrün
Köpfe 3-4 cm Ø, kugelförmig, wenig gestreckt,
Ri. 12-13, 3-5 mm hoch, tief gefurcht,
mit beiläufigen Höckern, kantig schmal,
st. weißgrünlich, auf die Höcker u. deren
Oberfläche, nicht bis zum Grunde der Kerbe
hinabreichend, oval 2-3 mm lang; st. braun
vergrünend; Rostschwarz, körperlängs gebogen,
6-7 von 4-20 mm, nach fehlend oder 1-2
starke, aufwärts gebogene, etwas an
Ende haltige St. von 3-6 cm; Herz-
förmig, mit St. auch ganz an oberer
Rande stehen.

Bl. 74

5013

Oberhell Palcaz, Peru, bei ca 1800 m,
FR 1419 Chrysopsis sp. n. Blüte in Cajón Gr. 20. XI. 70.
P. n. - Foto 26, 15. Chrysopsis

Bl. 10 mm lang. Fr. hellgrün, Kahl u. nackt,
4 mm lang, 3 mm dick. N. 12 mm lang, 2 mm
niedr., schüsselförmig, weiß, offen, mit Nektar.
Fein gelbliche graue Schuppen am oberen Rande
des Nektars. Rö. darüber ca 1/2 mm
hoch, schüsselförmig, oben ca 3 mm weit, weiß,
st. wenige, einseitig, weiß, mit bläulich-
gelben Punkten. Gr. nicht, 7 mm lang,
wovon 2 mm auf die 5 Nektar, gerichtet
Nektarappen kommen, welche die Nektar
überwachen. Kohl. nur 5, weiß, 6 x 2 mm,
dann farnförmig, trichterförmig geöffnet.

Klein's Berg Rio de ... (siehe S. 1 a)

Moravilla sp. Rio Jaña. Nr. FR 1064

Bl. in Cajón Gr. 7. N. 27, 9/10.
ca 9 cm lang, bei Tageswärme schlüpfend,
etwas kuppelnd.
Fr. 16 mm lang, 10 mm dick, grün, mit kleinen
breiten dreieckigen grüngelben Schuppen von
1-2 mm Länge und gleicher Breite, rot bestreut.
N. 12 mm lang, ca 32 mm lang, 4-5 mm weit, mit
Nektar, braun, oberes Viertel weiß, offen, 3 mm
darüber ca 2 cm lang, oben 2 cm weit, trichterförmig
innen weiß, außen hell orange mit großen
stark netzförmig, Schuppen mit großen
Nektar und Nektar in Nektar u. Nektar.

5016. Originalherkunft: Ost: Schöneberg-Münchener
 FR 1475. *Nebelmannia schulisch pectinifera*
 spec. nov. Nr. 24285 4 Exemplare
 bei Bünckers. Exemplare bei Horst.
 Einzelne, dunkel graugrün etwas weiß
 bereift. 5-9 cm Ø, kugelig, später etwa
 doppelt oder dreimal so hoch, hartflächig,
 ohne Gummi. Pi. gerade 13-20, 13-14
 plane mit 5 R. im Querschnitt drei-
 eckig mit geraden spitzwinklig zugehenden
 Leidfurchen. R. 5-12 mm hoch, kantig,
 etwas stumpf, in der Jugend bei getrenn-
 teren u. klein gedrückt gekörnt, später
 bei zusammenwachsen u. höheres.
St. bräunlich bläulich, verkahlend 15-3
 mm Ø, in d. Jugend 3-4 mm dick, auf
 der Oberseite der R. in den
 Kerben reichend, später geröhrt bis zur
 Berührung. Dächer Wollschmelze von
 1-4 cm Ø. St. schwarz vorgrünend, dick
 nadelförmig, starr, gerade, in der Jugend
 4-7 mm, älter 12-4, selten nur etwas ab-
 schend, die mehreren etwas nach außen
 spreizend, derart, daß die Enden 1-3 cm
 auseinanderstehen, der längste oder
 die beiden längsten 2-4 cm lang, weitere
 St. kürzer u. dünner. Bl. auf dem Scheitel.
Fr. bruchnet ein, zunächst blutrot, 2 oder 3
 cm querschnitt, saftig, mit kleinem
 weißwolligen St. und mit roten dreieckigen
 roten Schuppen u. zuweilen einzeln feinen,
 nicht stehenden hellen Borten.

Heft 74
 FR 1476. *Nebelmannia schulisch* v. *voriger*
 spec. nov. Bergland östlich der
 Straße von Gouveia nach Diamantina.
Unterschiede gegen vorige:
 heller graugrün ohne Bereifung, bis
 ca 14 cm Ø. Pi. 19-26 (1 Exemplar von
 bis 6 cm 19 R. 1 R. 22 R. dickstes 20 R.,
 21 R. im Scheitel Vermehrung auf 26 R.)
Pi. 4-7 mm hoch, im Querschnitt ein
 wenig gewölbt als vorige. Jugendhörner
 gering, dann bei dick gewachsen u.
 hervorstehend. St. bläulich bräun-
 lich, verkahlend, 1-2,5 mm dick, in
 der Jugend 2-3 mm dick, auf
 der Innenseite der R. in den
 Kerben reichend, später bis zur Be-
 rührung. Wollschmelze übergt.
St. braun bis schwarzbraun, dünn
 nadelförmig, starr, gerade, in der
 Jugend u. älter gleiche Auswahl bei
 (oder etwas gebogen) jüngere Pfl. etwas
 gewinkelter. St. der längste od. die beide
 längsten 1-3 cm lang, weitere kürzer
 u. dünner. Bl. auf dem Scheitel.
Fr. trocken ein. (Siehe S. 5034)

5018

FR 1472.

Nelmannia peruviana M. ~~14~~ 106.~~Faust~~ nach Horst wie N. 280.

Ri. 10-14; Pfl. mit starkerem Wimperlag.

FR 1473

Nelmannia menziesii M. N. 108.

Fr. fast umgekehrt kegelförmig, ca 1-1½ cm lang, oben nur 3-4 mm dick, bläß bräunlich. Sepale sehr dünn, so daß Staubkörner durchscheinen, ohne Fleisch, fast aufblasend, auf dem Scheitel eintrübend. Schuppen bläß bräunlich, grünlich, viele kleine weiße Nollbüschel, die Fr. halb bedeckend.

In Originalbeschreibung: Ort „Cerro Negro“

FR 1474 und FR 1474a.

Nelmannia bursifera M. ~~14~~ 141 und forma, Pflanze stark bräunlich, M. ~~14~~ 283. Fr. braunwollig, mit wenig Samen, eintrübend. Pfl. ähnlich gummifera.

Nelmannia gummifera M. N. 282

5019

Brasiliparodia brevicauda M. N. 43

FR 1274. Bis 95 cm D. Ri. 20-26

~~Pflanze~~ 2-4 mm 3-4 mm Länge. Fr. genäherter als breiter, Ri. niedriger als gekrönt. Fr. ca ½ bedeckt mit weicher Woll u. weichen Hochborsten, meist gerade.

Brasiliparodia brevicauda v. mollissima

M. N. 43 a. FR 1274 a. Ri. 19-27, Pflanze

2-4 mm lang. Fr. voll bedeckt Woll, bläß bräunlich u. nicht stechend. Borsten verflochten u. braun. ~~Fr.~~ nicht stechend.

Ceranspermia M. N. FR 1012

(Pflanze bei Horst, Triebzone Menziesii)

Ri. grün 4-5, 10-12 mm hoch; Pfl. 35-5 mm D.

Fr. dunkelbraun, 5-8 mm D. lang braunwollig, mit wenig Samen bis 8 mm flach im Kern.

Bl. kaffeebraun, 1. N. bis 4 cm lang, ist da zu mehreren kleine, fast absteckend. Fr. 8-12 cm lang; Pfl. ca. 10 cm hoch, fast filzig, äußere Kbl. dunkelbraun, innere weicher, weiß. [Für Markttrieb verwendet.]

5020

Staud. *Rhipsalis* sp. FR 1419 im Balsas
Flora. Frucht weiß, rötlich, durch-
scheinend, mit 1-3 winzigen, breit
dreieckigen gelblichen Schuppen.

Urcos in Cajón G. C. II. 1970.

Lobelia divaricata FR 696 Foto 78, 9 u. S. 21, 26, 12

Bl.: ca 32 mm lang u. 32 mm weit. . . .

[Siehe in aufgegebenem Parallelheft 74, S. 501/13]

50 km nördl. Paposo (entdeckt 1969)

FR 1444 *Lox. variaginea* Dias 78, 14 und
S. N. 26, 15. 1 Bl. im Schitel. . . .

[Siehe in aufgegebenem Parallelheft 74, S. 5012 f.]

Chrys. paraguayensis in Cajón G.
aragari. . . . [Siehe in aufgegebenem
Parallelheft 74, S. 5014.]

Chrys. eylesii Ouprai [Siehe in
aufgegebenem Parallelheft 74, S. 5014]

Caramari (Nor-Yungas) C. III. 70.

- 1) *Phyllanthus cer. me.* Siehe in aufgegebenem
- 2) *Phyllanthus phyllanthus* Parallelheft 74, S. 5015 ff.
- 3) *Didymopanax* sp. ?
- 4) *Rhipsalis* sp.

5021

Notocactus die Norst, bei der Grenze von
Dom Pedrito - Lavras, Land (Brief 9. Nov. 70)

FR 1449

Fr. 5. V. 71: nur so schmal wie *Neonotocactus*
brüchke, grün, nach unten ver-
schmälert u. bläß. Fr. bewollt und nach
oben mit feinen aufrechten rotbrau-
nen Haarbörstern; Rötlich ebensochen
aufrechten Haarbörstern. Insetzungen
der Bl. nur ganz unten in der Bl. (*Neonoto-*
cactus). Längen deutlich verschieden
von Längen Bl. Brünker FR 1455, also
wohl andere Art. Foto Blüte.

Faber viel geringer als FR 1455 von Brünker)

R. an Bl. gewachsen ca 24 gewollt.

Gebiet von Larkka Ferreira

Brasiliparodia alacrispata FR 1444

Bl. bis 10 cm (selten so viel). Ri. 17-31.

Der untere Ast ist immer fahig, braun,
5-25 mm lang; die oberen Ast. braun
bis weiß; Röt. weiß.

Paradise da Terra

Brasiliparodia brünkeri FR 1278.

Bl. 1,5-8 cm bei Blühbarkeit. Ri. 15-24.

Der untere Ast 1-5 cm lang. meist fahig.

3-4 km nördöstl. Larkka

Brasiliparodia brünkeri v. *intermedia* FR 1284.

Ri. 17-20 und etw. mehr; 4. Ast, davon 1 fahig, 5-10 mm

79. 5022

Gebiet von Cambara bis über Tainhas.

Brasiliparodia buerkeri f. *conjugata* W. FR 1284a
Dm. bis 8 cm. Ri 16-29. Bl. von ca halber Länge.

Östl. 'Cambara' nahe Kofe nach Fortaleza

Brasilicactus graessneri var. *alticola*
(= v. *serirata* Norn. und Bitter)Ri. Zahl höher als bei v. *graessneri* und
~~von *stellatus* deren Ri. Zahl wie bei v. *graessneri* ist.~~Bl. kleiner und dünner als bei v. *graessneri*
und v. *stellatus*.Ld. wie bei v. *graessneri*. Haare länger
aber feiner, nach Cullm. auch zahl-
reicher. Die Besonderheit von Ri. u. Bl. er-
wähnt Cullmann nicht (Diagnose in
K. u. v. S. 1955, H. 1, S. 105 von W. Cullmann).

3-4 km nordwestl. Cambara

Brasiliparodia buerkeri var. *intermedia*Bl. braun, 4, der unterste, ~~zumeilen~~ die drei
unteren stark fahig und ca 6-12 mm lang.

5023

Montes Claros 11. Nov. 1971

Benne ^{FR 1911} 16 cm hoch mit ^{7. *Sideroxylon calceolipicula*} kugelst. Baum
von 15-25 cm Ø; Äste sparrig,
wenige bis viele, grüngrün,
mit vielen Stacheln, viele
meist 10-50 cm Länge und 8-15
cm Dicke, nach den Enden konisch
verdünnt, so daß tiefe Eierschmi-
ngen als in Gesamtriebe entstehen.
Ri. 5-7 meist 6, 3-6 cm hoch
mit nahezu planparallelen Flanken,
sehr stumpf, gering gekerbt.Bl. rund, 4-8 mm Ø, hellbraunförmig,
in den Kerben 1-2 cm freie Ausbuchtung.
Ld. nadelförmig, Bl. u. Rst. nicht deutlich
gesondert, im St. etwa 10-15, z. l. w. v. v.
begrenzend, meist 5-15 mm lang,
die meisten z. r. d. l. h. besonders
am unteren Bl. - Rande, diese am
längsten. In hohen Köpfen fallen öfters die St. F.
Lämlinge mit 6-10 Ri., dicht stehen.
den reifen Bl. und stehen bis
grünlich, feinen St. zuerst grün, dann
blaugrün; bei ca 80 cm Höhe nur 4-5 Ri.
F. der Stamm vergrößert sich die St.
u. es wachsen viele pfriemliche St. nach.

5026

Monte Karl Südwest2-köpfiger hoher isolierter Berg südwestlich
Monte Karl. 13. XI. 71.

- 1) *Piptanthocereus jamaicensis* selten Bl oder
grün, unreife Fr.
- 2) *Pilosocereus splendens*, selten Fr,
grün, purpurrote Flecken aufplatzend
in der Gipfelregion, sehr selten.
- 3) *Micranthocereus opac.* Fr.
Vom Baso 0 m. aus, ca. 50 m. hoch
Trieb 4-5 cm Durchmesser
Abschnitten von 3-30 cm Länge
mit tiefer Einbohrung; grügrün.
Bl. 2,1-2,5 ca 2 mm hoch, grün
1/3-1/2 tief gekerbt, Fr. gelblich, 1 1/2-2 mm
hoch, auf den Höckern 2-3 mm freistehend.
Bl. nadelstark, Bl. hell goldgelb, ca 30-40,
von 5-8 mm, Bl. nicht scharf ge-
randet, orange, etwas stärker, ca 20,
5-10 mm lang.
Cephalien gering entwickelt und wie
bei wenigen Trieben, oft unter-
brochen, 1-2 cm breit, mit vergrößerten
Bl. mit weißer Wabenstruktur und
rotbraun bis goldgelber bis braun gelber
1-2 cm langen Haarbürsten; Cephalien
nur gering in den Trieb eingesenkt.
Bl. 2. Längen ca 11x0,8x0,5 mm, schwarzbraun
mit kleiner, verbleibende
Höcker, dorsale die Höcker in Laubblätter geordnet.
Höcker oval, rötlich weiß, zentral flach, Mikropyl
groß, etwas größer als Narbe.
T fast matt)

(S. 10a)

5027

Fr. 13 mm lang, 11 mm dick, unten
mit Stummel als oben, rötliche
Häute wie oben, rötliche
völlig glatt und matt. Bl. rötlich fest
aufstehend, nur 10 mm lang,
Fruchthaut ca 5 mm dick, seitlich nicht
nach unten übergreifend, Fruchthaut ca
3 mm dick.

4) *Sporobolus rhodantha*.

T. Lieke Foto 49, Nr 3, S. 19 a)

Monte Karl Südost, Wegüberhang über
Nagelkette

- 1) *Piptanthocereus jamaicensis*
- 2) *Brasiliocereus phaeocanthus*
- 3) x *Leurostema*, selten, in niederen
Lagen; ohne Kn, Bl. Fr.
- 4) *Sporobolus rhodantha* in Fr.
- 5) *Pilosocereus pachycladus*, ohne Kn Bl. Fr.
- 6) " *splendens* " " " "
- 7) " *brevis* " " " "
- 8) *Leurostema* sp. nov. Kn + Bl
- 9) *Stylidium inamictum*
- 10) *Epocereus* sp. unvollst. Kn oder Fr.
- 11) *Micranthocereus monteablancoi*
mit kleinen Bl. ohne Kn Bl. Fr.
- 12) *Leurostema* sp. nov. nicht unterscheidbar
- 13) *Leurostema* sp. nov. nicht unterscheidbar
- 14) *Leurostema* sp. nov. nicht unterscheidbar

5030

Km. 495

11 km südl. von Caldas 25. XI. 71.

- 1) *Coleocybalocera flaviscus* ohne Ku. Bl. Fr.
 (Die Epithelien sind innerer gegen die
 Felswand gerichtet, nach Osten, Kalkfelsen-
 gewandt, wo die Sonne sie nicht be-
 scheinen kann (der Felswand wegen).)
- 2) *Mediocactus* spec.
- 3) *Peireskia* spec. ähnlich der von Haabing,
 aber Blätter schmaler, Stacheln zugespitzt
 und etwas deutlicher gestielt. Bestand des
 Stammes wie bei Haabing. Ohne Ku. Bl. Fr.

Carakunga Km. 434, 27. XI. 71.

Berg mit hohen Felswänden gegen Osten
Coleocybalocera flaviscus, scheint gleiche
 Art wie oben zu sein. Steht oft gruppen-
 artig, oft in vom Grunde her, aber es
 dürften wohl auch stehende Einzelkomplexe
 sein. Bl. nicht beobachtet, sondern sicher
 erkennbar an diesen Felswänden.
 Sind keine Kakteen beobachtet.

5031

Gavea. Fz. Auto. Substrat

(Mittelst. von Gavea) FR 1485

Melchianura pectinifera var. *elegans* Pin.
 Etwas weißbereift; 13-15 cm, niedrig
 Ranken etwas gewölbt, als bei der
pectinifera. Fr. weiß (pectin. braun)
 Einige mm entfernt (bei alten Köpfen!)
 bis zur Reifezeit.
 St. 3-5, trieb. gegliedert, sehr kurz bis
 mehrere cm lang, sehr dünn bis
 fast pfriemlich, schwarz vergrünend;
 St. rot häutig, im Scheitel vor-
 trocken! Tannprobe ist da.

Lyrament welche Art und Nr. FR?
~~Lyrament~~, nicht festgestellt.

Neonotocactus spec. mit oft etwas
 birnenförmigem Scheitel.
 Fr. hellgrün, ohne den fort aufst. Blütenrost
 2 1/2 - 3 cm lang, lang ausgewachsen,
 ca 1 cm dick, nach der Basis verdünnt,
 unten mit rundem Lork aufplatzend,
 hohl, die Larna im oberen Endabschnitt
 lose anfallend. Fr. mit dickem weißen
 Nektartrichter halb bedeckt, ohne Borsten,
 Blütenrost mit aufrechten kurzen braunen
 Haaren.

22/ 5032

Rio Tardo (?) Eriocratus sp. nov. FR 1400
 Körper 13-15 cm dick, ca 50 cm hoch,
 dunkelgrasgrün; wenig sporend,
 auch an höheren Stellen.
 Rst. 15, ca 2 cm hoch und bis ca 3 cm
 breit, gerade, im Querschnitt fast
 dreieckig, beinahe umgehockert.
 St. 1,5-3 mm Ø, weißfilzig, rundlich
 bis oval, 4-6 mm freie Entfernung.
 Scheitel im Alter stark weißwollig
 und sehr schief zur Lichtseite hint.
 Bl. zahlreich gleichzeitig erscheinend,
 mehrmals während des Sommers, geruchlos,
 5-6 cm weit geöffnet.
 Frkn. dick, ~~weiß~~ ^{blau-grünlichgelb}, mit ~~weißen~~ ^{gelben} Nolle.
 Schuppen verbindend klein, fleischig, gelb,
 1-2 längere braune Borsten pro Nolle, aufsteigend.
 N.-R. röhrig, offen, ca Ø 5 mm hoch.
 Rst. kriechend, ca 1 cm lang oben ca 12 mm weit,
 innen bläulich, außen wie Frkn. Nolle
 nach außen braun, Schuppen ~~wenig~~ ^{stark}
 größer bis ca 5 mm lang, spiculisch, sehr un-
 gepitzt; nur wenige Nadeln in die Kbl.
 St. sehr dick bis oben, bläulichgelb, ca 10-15
 mm, Buntel cremegilb klein.
 W. ca 2,5 mm lang, bläulich, davon ca 5 mm auf
 die ca 12 ausgebreiteten bläugellen Nadeln.

5033

Kbl. plätkend gold- oder zitrongelb,
 mittlere Färbung, 30-35x5-8 mm,
 umgekehrt lapptisch, am oberen Ende
 oft gesackt.

St. nadelartig, biegsam, ziemlich weich,
 meist verbogen, gelbbraun bis hell-
 braun St. u. W. fast gleichartig, 1-4 cm
 lang, die 3 untersten St. sind die
 längsten St. Zahl der St. ca 15-20.

nach Vares = Nr. W.B. 5. Laß Gabriel
Verro do Ouro südöstl. ~~Land~~ ^{Land}
 mit stark linienförmig Leitel. FR 1484.
 1. Exemplar von R. Brucker hier; Pflanz von
 1478 nicht (?) unterchieden, ohne ver-
 schieden von 1478 und von 1455.
 Lame: Größe von 1455 (1478 kleiner)
 Lame 1478 im Querschnitt Ø; von 1455
 im Querschnitt Ø; von 1484 im
 Querschnitt Ø, basal am Hilum epw.
 nach außen gekrümmt, Hilum weiß, fast
 nicht vorgewölbt; 1455 und 1478 Hilum
 gelblich, etwas vorgewölbt. Nolle bei
 allen 3 Lamen etwa gleichartig gehockert.
 Blüthenst. Frkn. dick, weiß, leuchtend
 ohne oder fast ohne Proben. Rst. klein
 aber mit dicken aufrechten Borsten.

24/ 5034

Oct 2

F.R. 1476 = W.R. 1

FR 1446 *Hebeloma aurum warasii*Lame gegen *Heb. pectinifera* var.*elegans* (H. 1485) von *Coupea* (H. 1485) *P. Infinito*

Lame deutlich stark gehöckert (glatt oder fast glatt) etwas größer

meist bräunlich-schwarz (schwarz)

Kilmer etwas länger weniger ver-

färbt Mikropylarregion starker

abgehoben gegen Region der Stippenarbe-

Im Gegensatz zu *pectinifera* sind

die Jungpflanzen (Kulturen) sehr

verschieden von den älteren Pflanzen

und nicht sehr verschieden. *Hebeloma pectini-**fera* ist eine kleinere, jüngere

Art und etwas dunklerer Färbung

als *pectinifera* *elegans* und istetw. *bräunlich-schwarz* *Hebeloma pectini-**fera* ist ein größerer und

tieferer Stiel, ist dem

Lamen von *Heb. warasii* ganz ähnlich

sein. Hauptunterschied das tiefere Kil-

Lame von *Heb. warasii* etwas matter undschwärzer als Lame von *Heb. warasii* war-*asii* sonst ebenso

Fr. rot, klein, im Scheitel verknüpfend.

Bei dem größeren Exemplar von *Heb. warasii* jedochebenso groß wie *Heb. pectinifera* aber

sonst ohne Unterschied gegen

die bei *Heb. warasii* entnom-

men Samen.

(5035 25)

In Jugend hell, im Alter braun,

selten schwarz, vergrauend;

15-25 Rj (in *Sauil*, *Heb.*)Wächst nach *Heb. Coupea* (H. 1485) *Heb. Siguan-**ina* aber auch an anderen Stellen, z. B. *Heb. Siguan-**ina* (H. 1485) (Exemplar bei mir

in Kultur) 16. II. 42

1 Bl. 15 mm lang (verkürrt, weil außer d. Zeit).

Fr. grün, 4 mm lang, 1,5 mm dick, schap-

pauke, aber keine Schuppen, dunkel, dunkler

als Übergänge in die Kbl.

N.-K. 2/3 oder 3/4 mm hoch, am Grunde purpurn

darüberhin weißlich, oben ca 1/4 oder 1/3 mm weiß,

mit Nektar, kein flacher Diskus, N.-K. unten

spitz zulaufend, Nektar-Gewebe seitlich, weißlich

N.-K. bedeckt nur aus der N.-K. am oberen

Ende der N.-K. und 2 Reihen *Stbl.*-Insertionen

hintereinander, und daneben außer die

Kbl.; diese weiß, ablang; die Insertionen

der Kbl. kaum 1/2 mm höher stehend als die

Insertionen d. *Stbl.* Dies wäre als *Stbl.*-Oberhalbd. N.-K. zu bezeichnen, *Stbl.*-Insertionen*Stbl.* liegen alle den Kbl. innen an.

Fr. Basis ist purpurn bis zur Rinde der

Kammer der Samenanlagen. (= *Stbl.* 60, 31)Mehrere *Stbl.*-Schm. *Stbl.*-Schm. 1971

28 5036

Rhipsalis paradoxa

Jede Ri. endet oben mit einer Kr.; an beiden Seiten der Kr. setzt sie sich fort in je einer neuen Ri., die ~~auf~~ jeweils ebenfalls die Fortsetz. der ~~vorherigen~~ Ri., der nächsten Kr. auf der entgegengesetzten Seite ist. So bleibt die Gesamtrippenzahl erhalten, 3-4. Geht der Trieb von 4 auf 3 Ri. zurück, so hat man eine kleine Fortsetzung der Ri. statgefunden.

Kr. in der Jugend nur ~~wenig~~ ein-
geflusst, klein, sehr gering befüllt, be-
steht aus einem kurzen Gabelchen;
wo die Ri. an der Kr. aufhört, ~~besteht~~ ~~aus~~
~~Lappen nach oben~~ ~~die in der Jugendzeit~~,
~~aber an den Seiten u. oben fast~~
Blühdarstellung tiefer, bis ~~an~~ an die Gen-
tralachse des Triebes gebündelt, mit sehr wenig
Füll., in einem röhrenförmigen ~~Hohlraum~~
~~der sich~~ hat sich vergrößert und
bedeckt den ~~ganzen~~ Hohlraum und ist
abseitig vom Achsen mit der Kr. ~~verbunden~~.

Bl. mitten aus dem Presenfilz, ~~mittleren~~
N. K., sehr gering, eng.

Ri. darüber mit etwas erweiternd ~~sehr~~
kurz, Ri. mit N. K. vielleicht 1 mm
lang, nur an verbleibender Bl. gleichen,
war also nicht frisch ~~neben~~.

5037 27

~~Abbl.~~ mehreren Reihen nebeneinander,
Kbl., wie es scheint, in gleicher Höhe
mit den späteren Abbl.

F am Nukerande der Kr. die breite Schup-
pe, welche aber sehr nach innen gewandt
ist und die Kr. und den größten Teil
der Tarsche, in der die Kr. sitzt, über-
deckt.)

F die Tarsche ist g. Öffnung der Tarsche ist
genügend weit, daß die Bl. ausströmen
kann ohne den oberen Rand der
Tarsche aufzubrechen. Wenn eine weitere
Bl. nachträglich in der Tarsche sich bildet,
tritt sie ~~in~~ wird eine neue Presale
unter der Haut der ersten Presale gebildet.
die Presale verbricht dann die Presale
auf ihr und drückt die entstehenden
Lappen ~~der Presale~~ ~~oben~~ ~~ausstehend~~
noch durchwachsen und mit den
Kbl., Abbl. u. Kr. aus der Öffnung der
Tarsche austretend. ~~Es~~ ~~über~~ für diese
Sitz nicht sicher festgestellt.)

28) 5038

FR 310.

Rhipsalis micrantha ~~var. laevis~~ FR 314.

1 Bl. in Cajon Gr. 24. II. 72.

Bl. 8 mm lang, geruchlos

Frk. etwa walzenförmig, 3 mm lang, 2,5 mm dick,
grünbraunlich, ohne Dornen.N.-R. eine kleine Ringform die Gr.-Basis
1/2 mm hoch, gelb, voll Nektar. Nektar
den seitlich die diskus-^{ähnliche} Aufsätze
nur ca 1/4 mm breit als Ring um d. Gr.Nektarien weiß, glänzend. Man kann die Nektarien
da darüber fehlt völlig, nicht als ^{von außen} aus sehen.Stbl. in etwa zwei Reihen, die innere Reihe
höher als die äußere, weiß, 3-4 mm langDornen fast kugl., weiß; Stbl. ausgebrei-
tet ist d. gabelte Öffnung mit horstförmigGr. ca 5 mm lang weiß mit 5 weißen
über 1 mm langen Narbenlappen ohne
Zurückkrümmung.Kbl. 5, weiß oder etw. gelblich, ablang,
ca 5 x 2 mm, radförm. ausgebreitet.

5039 (29)

Botucaraí - Berg bei CandelariaRhipsalis FR 1484. clavellina RitterBl. in Cajon Gr. 24. II. 72. seitlich bis zum
Ende des hohen Triebes; 8-9 mm lang, 5
geruchlos, Frk. grün, 3 x 3 mm dick, nur
am oberen Rande einige kleine breite grün-
liche Schüppchen.Nektarien diskus-förmig in einem
ca 1 mm breiten Ring um den Gr., dicht
am Gr. unterbrochen durch eine kleine
Nektar-Rinne um die Gr.-Basis, grün,
ca 1/3 mm hoch; Nektarien weiß, oben auf
dem Frk. n., nicht als Seitenwand der Rinde,
Stbl. auf dem Frk. außen von den Nektar-
rien etwa in 2 Reihen dicht nebeneinander,
die innere Reihe etwas höher stehend,
Stbl. 4-5 mm lang, weiß ebenso die
winzigen Dornen, welche über die Kbl.
ragen. Gr. blatt grünlich, 6 mm lang,
wovon 1/2 mm auf die 5 weißen St.-genüßten Narbenanteile kommen, die dann die
Dornen überragen.
Kbl. 6, kahnförmig, hellgrünlichgelb 5 x 3
mm, ausgebreitet, alle nahezu gleich groß
(ca 10 mm weit offen)Fr. (an den Zweigen ca 6 Monate nach dem Blühen)
blau grünlichgelblich, kuglig ca 5 mm, Frucht-
flor ist stark klebrig. (od. etw. länglich)Same schwarz oder schwärzlich, ca 1,3 mm lang, 0,6 mm
breit und 0,3 mm dick, sehr fein gebuchtet, dorsal
gewölbt, ventral ungewölbt; Hilum schmal, langoval, weiß

32 5040

Notocterus dalvae FR 1486 =

Rincon de Inferno

Fr in Cajon Grande 2. III. 72.

7 mm lang, 5 mm dick (wohl m. klein), auf der Bf. vertrocknend, mit weicher Walle b. 2/3 bedeckt, nach oben mit feinen fuchsfarbenen Haarbörstchen, sehr wenig Fruchtfleisch, mit 66 Lamenkonv.

Notocterus mona var FR 1393 b.

Rincon de Inferno

Fr in Cajon Grande 2. III. 72

ca 1 cm lang, in dichte weiche, oben braune Walle gehüllt, nach oben mit feinen, verbogenen braunen Haarbörstchen, sehr wenig Fruchtfleisch; Fr. auf der Bf. vertrocknend.

Acanthorhopsis brevigena Ritt. FR 1419 (stark) (Balsam)

Lame ca 1,4 x 0,8 x 0,4 mm, Dm. ventral nicht gelinnet, apikal flachwellig; Testa schwarzbraun, glänzend, fast glatt, sehr minimal längsgerieft, nicht grubig; Helium subventral, weniger als die Hälfte Lamenlänge lang, weiß, flach; Mikropyle am basalen Heliumrande, klein. Lame von Rhopsis - Lamen sehr verschieden vom Lamen der Acanthorhopsis monacantha stark verschieden, aber doch ihm beträchtlich näher stehend als das Lamen der Acanthorhopsis blanchetii kommission vom Stiffner

Andererseits ist der Name von Acanthorhopsis monacantha dem Lamen von Sperffera ähnlicher als dem der Acanthorhopsis brevigena.

5041

Encarnación 31.12.72.

1) Euphorbia sp. Große ästige steile Bläune, grün, Bl. 4-8, meist 5-6, bei ca 1/2 oder 3/4 m Höhe zwischen nur 3' Bl., wenig gekerbt. Höhere Äste stachellos, jüngere gest. best., St. wenige, kurz, bis ca 1/2 m lang

Bl. seitlich, nach vornmittags nach Sonnenanfang offen, wenig duftend, 20-22 cm lang, ziemlich walgerig, absteigend etwas gebogen, best. + Jan. Frühe, gradgrün, 2,3 mm lang, bis 20 mm dick, mit ca 4 winkigen, abgerundeten roten Schuppen, ohne oder mit wenigen winkigen Kollenchym, unter den Schuppen etwas gering gebuckelt.

St.-K. ca 5 cm lang, füllsch, bräunlich, gerieft, ca 5 mm weit nach oben hin, nach scharf begrenzt, keine Zweiteilung; außer schwach gerieft, mit wenigen Schuppen.

Bl. darüber schmal, nicht sehr, ca 1/2 cm lang, oben ca 3 mm weit, unten bloß, angest. grüngelblich und wenig blüht, Schuppen wenige, nach dem Ende

- 5042 größer, lineallich, oben gerundet, braun-
grünlich, gedünge einer Basis; ~~mit~~
Nebenadern die Krone 1,5-2 cm
breit, nach außen gebogen, braunrot
hell, braunweiß nach unten gelblich
untere ca 6 cm, mittl. ca 7 cm, oberste
ca 5 cm lang; Beutel braun, 2 mm lang
Inset auf d. ganz Rb. dicht
94. hell gelbgrün, 2,5 mm dick, 17 cm
lang, wovon 2,5 cm auf die 17 hellgelben
Nebenlappen kommen.
Kbl. 8-9, 5x16-22 mm Dm., bei ca 3/4 Länge
am breitesten, nach unten verjüngt,
Enden gerundet zugespitzt, die inneren
mit einem feinen Spitzchen und weiß,
die äußeren rosa, die äußersten
etwas dunkler und stärker rot. (Bl.) F
2) *Platyopuntia* sp., die Art mit ovalem
Laufes Dr. u. sehr kurz St. aufrecht, wie
im Nord. Paraguay, selten Bl., gelb
Bei Para- und St. dunkelrot.
3) *Brasilop.* sp. Para. Unk.; Triebe klein.
4) *Rhyps.* wie 94. + Boh. + Gaiun. vielstielige
Kriechende *Lunibricoides*
F. Bl. eines 5- bis ca 10-rippigen mächtigen
Baumes in Bahen 2: 6-7x3 1/2-4 1/2 cm, orange
Baum weiß grün, Dornen spindelförmig
Schale ca 5 mm, Nervenäste rot, zahlreich, lang, offen
dick; leerenloser Pfropf oben 6 mm lang, 8 mm breit
fleisch weiß, kleinlich.

~~Notaufgezeichnet in Brasilien~~
~~(siehe im Kopf von Blatt 42)~~

5043

Capitan Mota (Maua)

- 1) *Piptacanthus* Wiet. 5044, selten.
- 2) *Lepismium cruciforme*, 3-4-rippig,
schmal.
- 3) *Rhypsals* wie 5042, Nr. 4, seitenw.
ohne Bl. + Dr. *Lunibricoides*
- 4) *Rhypsals* *schubli* *hugamangense*,
wie 94, gerippt als Nr. 3, ohne Bl. + Dr.
sehr häufig.
- 5) *Rhypsals* *cerusscala* sp., sehr häufig.
Dr. klein, weiß, rund, endständig, im-
mer sehr kurz. Seiten Dr. sehr häufig.

Fluvinco (Sta. Eulalia-Tal)

Lorryocactus fluvincoensis XI. 1972.
Bl. klein; Dorn. mit halb anliegenden,
steiferen Borsten, stachellos; N.-K. kurz rot;
Dr. bläßgelblich; inneren wachsen; Kbl. gelb;
Narbe lang, wenig ästig, ~~stark~~ weißlich.

Baré und São Gabriel

Mufocactus sp. FR 1478 von Rudi Brünker,
Bl. groß, gelb, Narbe gelblich; Bl. nahe Scheitel;
Dorn. nicht bedeckt mit weißer, nach außen
rotbräunlicher Woll; Borsten sehr fein,
dünn, wenige, braun; Rb. ebenso bedeckt,

5044

Blüten zahlreicher, weich, nach oben gerichtet, dunkelbraun; Röhrenformig; Insertionen der Stbl. nur oben auf dem unteren Viertel der Röhre, nach oben fehlend.

Notoc. n. FR1484 von Cerro de Ouro

Bl. am 30. XI. 72 in Infusion, geruchlos, am Scheitel nachmittags öffnend, bald wieder schließend; Öffnung 6 Tageläng, 40 mm lang, Öffn. 35 mm weit. Exk. 12 mm lang, oben 4 mm dick, mit vielen Blatprofilen, spitzen, 1/2-1 mm langen Schuppen, dicht bedeckt mit bräunlichgrauer Wolle, nach oben mit etw. fadenförmig, kaum abhebenden braunen Haarbörstern. Kamm 12 mm lang; Seitenzweige von unten dicht verzweigt, im unteren Teil der Kammes fehlend. N. 12 mm lang, hohl, kaum 1 mm hoch; Röhre schüsselförmig, ca 1 mm lang; oben ca 12 mm weit, hellgelb, von Kbl.-Farbe, außen wie Exk.; Schuppe 1-2 mm lang, mit grüner Basis, Borsthaare, fast anliegend. Stbl. von Kbl.-Farbe, 7-10 mm lang; Beutel oval, goldcreme, alle Stbl. nicht um den Hst.; Insertionen nur auf untersten 2 mm. Gr. mit Narbe 3 mm, hellgelb über 1 mm dick; Narbe dunkel purpur, hohe Löffelform, 2 mm lang, ca 12, die Beutel gerade, überragend; Pollen weiß. Kbl. im

5045

aufrecht, oben nach außen gebogen, ca 18 x 5 mm, etwa spatelförmig, unten sehr verrundet, etwa schwefelgelb (ohne Farbstoff), die Schuppen nach rot-braunen Röhrenstreifen, zahlreiche Übergänge.

Eusebio Argala Ost. Asunción 4. XII. 72

Notocactus n. FR1488

Exk. halbkuglig, mit Faserwurzeln, einzeln oder durch Kindel ein wenig sprossend, mit zahlreichen Wurzelprotophyten, welche nur beim Zugrundegehen des Mutterkörpers weiterwachsen; Off. im Blühalter 4-8 cm Ø, dunkelgrün, mit gerabeltem, behaartem Scheitel, ca 2,5-8 cm hoch, je nach Alter, mit Ri. 8-10 meist 9, schon vor dem Alter der Blühbarkeit mit der endgültigen Rippenzahl, im Alter keine Röhren-Verknüpfung, Röhre 1-3 cm breit, je nach Alter, 4-10 mm hoch, gewölbt, mit scharfen geraden Treppenfurchen; Stanken gerundet, Kantenn mehr oder weniger scharf (wie bei der nordl. Varietät von Not. setosus), zw. den St. ziemlich gleichmäßig, gering vorgewölbt, Dr. in den Kerben 1/2 bis den Stöckern, rund oder etwas breiter als lang, 1,5-4 mm diam, 7-11 mm

5046

freie Entfernung, mit weißem oder gering bräunlichem Filz. Bl. nadelförmig, begran, glänzend; Rst. 7-9 meist rings um die Ar. an alten Pflanz. Kömer noch ein paar sehr feine am oberen Areolewande dazu kommen; Rst. seitlich gerichtet bis halb abstehend, bernstein-gelb, nach der Basis oft rot, meist gerade, 5-17 mm lang, die längsten seitlich; Mst. etwas stärker, aber ebenfalls fein, krumm, einer, abstehend, nach unten gleichmäßig gebogen, hellrot, Ende meist bernstein-gelb, 7-22 mm lang; über ihm nader ein feineres kürzere abstehendes, der gleichen Färbung, fast gerade; darüber können an alten Pflanz. noch 1-2 sehr feine kurze Mst. kommen.

Bl. (knospiert 4 Bl.) geruchlos, 1-7 pro Kopf, nahe um den Scheitel, hitzageschwär-mung, öffnend, früh nachmittags schlüpfend, mehrere Tage öffnend, 45-50 mm lang, ca 4 cm weit trichterförmig geöffnet, Frkn. 8-9 mm lang, 5-7 mm dick, mehr als halb bedeckt mit brauner Wolle, grün mit kleinen spitzen weißlichen Schläppchen und mit 4-2 kurzen verbogenen aufsteigenden rotbraunen Haarbörsten, pro Kopf 1-2, meiststränge bis unten kurz. Frk. sehr lang, blass, kubisch, 1 mm hoch, mit Netzkor-

Bl. darüber trichterförmig 11-14 mm lang, oben ebenso weit, die unteren ca 6 mm hell purpurn, nach oben übergehend in goldgelb, außen grangrün, bedeckt wie Eichen; Schuppen größer, grünlich; Borstendrüsen, meist 2 pro Ar.

Bl. intensiv goldgelb, im Bereich des roten Röhrenkeils rot, 10-12 mm lang, berührungsempfindlich; Fun-ktionen bis oben; Beutel hellgelb; Pollen weiß. Fr. mit Warbe 7. d. d. Beuteln oder mit den Enden überragend, 9-11 4 mm lang, halboffen, Rubin (Stets).

Blbl. 20-22x6-10 mm Durchmesser, von einem mittleren Goldgelb, spatelförmig, oben gerundet oder gering, ungefaltet, die äußeren und die Übergänge in die Schuppen meist mit roten Punkten oder roten Mittelstreifen; Endstreifen in der Mitte Fr. dicht bedeckt mit Wolle, platet seitlich auf.

Napucena

Corygaster maticanensis

Bl. ca 2 cm lang, ca 2 1/2 cm weit offen, Frkn. 5 mm lang, oben 10 mm dick; Kanten fast halbmondförmig, außen braunrot mit kleinen, rotbraunen, fleischigen,

5048

spitzen Schuppen und derben schwarzen Borsten von 4-3 (am Saume bis 5) mm, stark gekörnt. Röt. außen nicht abgesetzt. N-R. mit Ringwall, innen von 1 mm Höhe, außen von 1/2 mm Höhe, weiß, innen 3 mm weit, davon 13 mm Griffeldicke. Röt. darüber 5 mm hoch, fast schirmförmig, bis 8 mm weit, innen bläß, außen wie Erken. Ltbl. goldgelb, 3-5 mm lang; Beutel gold-schwarz, rund; Fuscituba bis zum Saume. Gr. weiß, 12 mm lang, wovon 3,5 mm auf die überragende, dicke, zusammengekniffene ca 9 Narbenlappen kommen. Kbl. ca 10 x 4 mm, dünn, goldgelb, oben gute Färbung, nach der verschmalerten Basis blässer, in Trichterstellung, Ende gerundet zugespitzt; Bl. geruchlos.

wild wachsende Kakteen im Botanischen Garten von Tucucón.

- 1) *Rhipsalis lumbicoides*, aufsteigend kletternd, dicht axillig, großschuppig, mit dunkelroten Fr. Ltbl.
- 2) *Rhipsalis schafferi*, lang herabhängend, dünn; Fr. weiß.
- 3) *Medicaster coccineus*, 3-rippig bis in die höchsten Wipfel kletternd, z. T. mit langen weißen Bl., z. T. in reifen Fr. Fr. rot mit breiten dreieckigen roten Schuppen und Fr. mit feinem Fr. Fleck weiß. Fr.

5049

seitlich aufplatzend. Samenprobe.
4) *Diptanthocereus* sp. große ästige Bäume, Bl. weiß, Ri. 4-6; Bäume nach oben stocklos, nach unten nur wenige kurze St.

Haken aus 1/2:

- Rhipsalis cereuscula* ^{T. 2-4 mm (D)) Frucht vergrößert an d. Baum nur sehr wenig (Fr. 2))}
hängende, viel verzweigte Bäumechen, einleibig bis oder 2-4 feste Verzweigungen, nach den Trieben den körnerigen Trieben sehr dünn, meist deutlich 4 bis 6-rippig. ^{Blätter} ~~Blätter~~ einleibig, manchmal auch an einem verkürzten Gliede, geruchlos, 12-14 mm lang, im ganzen bis 1 cm weit offen, die inneren Kbl. aber nur 2-3 mm weit offen. Fr. rotlich, mit wenigen wirrigen kleinen Schuppen, mit starker Basis und einigen weißen Härchen. N-R. linsenförmig, gelblich, rötlich angehaucht, ca 1 mm hoch und weiß mit Nektar. Röt. darüber fehlt. Ltbl. u. Gr. weiß, die äußeren stark nach außen gebogen mit roten Spitzen, die inneren stumpf; 4-6 sehr ausgebreitete weiße Narben. Fr. zahlreich schuppenlos mit meist einzigen weißen Radialstrahlen, darunter dunklerer Fleck.)

5050 FR 1490 (Verzweigungen mit
ca 40°-90° Winkeln ^{nicht} ~~nicht~~)
2) Rhipsalis spec.
Zunächst aufrecht, später hängend,
bis mehrere Meter herab; Glieder eipförmig
bis 2-3 winkelig, Glieder lang, ohne
wesentliche Verdickung ^{an den} ~~an den~~
Enden der Äste. Glieder etwa 10-20
cm lang, Äste locker, aber dicht, bis
graugrünlich, 6 mm Ø. Nach dem Ende
nicht verdünnt, im Querschnitt rund bis
kantig, 5 nippig, denn die Ä. sind fünfseitig,
die oft nur angedeutet. In in einer
tiefen Querrinne mit sehr kurzen ^{oder}
kleinen, stecknenden Schuppen, borstenlos,
mit ca 8 cm Entfern. auf derselben Seite,
unter ihnen evtl. Verdickung, ohne andere
Färbung oder direkt unter an der Schuppe rot.
Blätter besonders nach dem Ende der
Triebstiele, auf dem letzten ^{unteren} ~~unteren~~ Teil
oft ^{an} ~~an~~ Triebstiele, auf Sekundär- und
Tertiärästen, auf je einem kleinen
Eckförmigen ^{oder} ~~oder~~ ca 2 cm ausgebreitet
8-10 mm hoch. Felsan, versinkt unge-
fähr regelmäßig, evtl. grünlich, mit
roter Basis, schuppenlos, ca 1,5 mm hoch,
wovon die Hälfte auf die Trennwand
gegen die N. Rinne kommt.
Noch 1 mm tiefer. Basis auf dem discus-
förmigen Boden der Röhre, auf dem
die Stiele stehen; diese meist 15-8 mm lang,

mit sehr klein weiß. Beuteln.
Gr. ribonagend, weiß 5 mm lang,
mit 5 sehr spornartigen weiß. Vorbeulappen,
Kubl. 10-12 x 4 mm spindelförmig,
weiß mit gelben Spitzen die aufwärts
gelb, so daß die Knospen gelb sind,
diese oft ist auffallend verändert
mit Rhip. gibberula Weber.

(nach den Enden der Ä. oft auch 4-5 winkelig)
F etwas kuffend, je 1 pro Ä., auf dem
den Triebenden Ä. 2)
(Zuweilen ohne Querlinie)
(Zuweilen nur 3 mm Ø)

Hohenan 15. I. 74. FR 1490

Rhipsalis ² ~~2~~ ^{Fr. kugelig, 5 mm Ø}
weißlich, an der Basis rot und um die
goring vertiefte Bruchnarbe ein roter Ring
Lamm schwarz, spindelf., gering p-
krümmert, fein gehöckert, 1,5 mm
lang, 0,7 mm breit. Glisum oval.

Cerro de San Rafael 1. I. 1945

1. Euphorbia ² ~~2~~ ^{Strophocarpus wie Hohenan 1/2.}
2. Lythrum ² ~~2~~ ^{crucifolium " " "}
3. Rhipsalis ² ~~2~~ ^{cereuscula " " "}
4. Rhipsalis ² ~~2~~ ^{leucostachya " " "}
5. Hohenan ² ~~2~~ ^{arten " " "}
6. Novillea ² ~~2~~ ^{rhodocantha an Felswänden}
7. Breivilia ² ~~2~~ ^{punctata an Felswänden}
8. Chimaphila ² ~~2~~ ^{peruviana 2 Stadien, ca 10-12 cm, an der größten Felswand, nördlich}

[illegible]

[illegible][illegible]

10) *M. la. kimbana* 16. II 78
in Lager 1.
1/2 1 Wk. Blauer +
gründ. Blauer, Schattig, dann, dunkel
rot, 6-8 cm, 15 cm, 10 cm (die meisten)
Mischung u. 2. Wk. 16. II 78
ca. 1-2 cm. 11. Wk. 16. II 78
Dunkelbraune, hellere gelbe, ca. 1,5 cm, 2 cm, 3 cm, 4 cm, 5 cm, 6 cm, 7 cm, 8 cm, 9 cm, 10 cm, 11 cm, 12 cm, 13 cm, 14 cm, 15 cm, 16 cm, 17 cm, 18 cm, 19 cm, 20 cm, 21 cm, 22 cm, 23 cm, 24 cm, 25 cm, 26 cm, 27 cm, 28 cm, 29 cm, 30 cm, 31 cm, 32 cm, 33 cm, 34 cm, 35 cm, 36 cm, 37 cm, 38 cm, 39 cm, 40 cm, 41 cm, 42 cm, 43 cm, 44 cm, 45 cm, 46 cm, 47 cm, 48 cm, 49 cm, 50 cm, 51 cm, 52 cm, 53 cm, 54 cm, 55 cm, 56 cm, 57 cm, 58 cm, 59 cm, 60 cm, 61 cm, 62 cm, 63 cm, 64 cm, 65 cm, 66 cm, 67 cm, 68 cm, 69 cm, 70 cm, 71 cm, 72 cm, 73 cm, 74 cm, 75 cm, 76 cm, 77 cm, 78 cm, 79 cm, 80 cm, 81 cm, 82 cm, 83 cm, 84 cm, 85 cm, 86 cm, 87 cm, 88 cm, 89 cm, 90 cm, 91 cm, 92 cm, 93 cm, 94 cm, 95 cm, 96 cm, 97 cm, 98 cm, 99 cm, 100 cm, 101 cm, 102 cm, 103 cm, 104 cm, 105 cm, 106 cm, 107 cm, 108 cm, 109 cm, 110 cm, 111 cm, 112 cm, 113 cm, 114 cm, 115 cm, 116 cm, 117 cm, 118 cm, 119 cm, 120 cm, 121 cm, 122 cm, 123 cm, 124 cm, 125 cm, 126 cm, 127 cm, 128 cm, 129 cm, 130 cm, 131 cm, 132 cm, 133 cm, 134 cm, 135 cm, 136 cm, 137 cm, 138 cm, 139 cm, 140 cm, 141 cm, 142 cm, 143 cm, 144 cm, 145 cm, 146 cm, 147 cm, 148 cm, 149 cm, 150 cm, 151 cm, 152 cm, 153 cm, 154 cm, 155 cm, 156 cm, 157 cm, 158 cm, 159 cm, 160 cm, 161 cm, 162 cm, 163 cm, 164 cm, 165 cm, 166 cm, 167 cm, 168 cm, 169 cm, 170 cm, 171 cm, 172 cm, 173 cm, 174 cm, 175 cm, 176 cm, 177 cm, 178 cm, 179 cm, 180 cm, 181 cm, 182 cm, 183 cm, 184 cm, 185 cm, 186 cm, 187 cm, 188 cm, 189 cm, 190 cm, 191 cm, 192 cm, 193 cm, 194 cm, 195 cm, 196 cm, 197 cm, 198 cm, 199 cm, 200 cm, 201 cm, 202 cm, 203 cm, 204 cm, 205 cm, 206 cm, 207 cm, 208 cm, 209 cm, 210 cm, 211 cm, 212 cm, 213 cm, 214 cm, 215 cm, 216 cm, 217 cm, 218 cm, 219 cm, 220 cm, 221 cm, 222 cm, 223 cm, 224 cm, 225 cm, 226 cm, 227 cm, 228 cm, 229 cm, 230 cm, 231 cm, 232 cm, 233 cm, 234 cm, 235 cm, 236 cm, 237 cm, 238 cm, 239 cm, 240 cm, 241 cm, 242 cm, 243 cm, 244 cm, 245 cm, 246 cm, 247 cm, 248 cm, 249 cm, 250 cm, 251 cm, 252 cm, 253 cm, 254 cm, 255 cm, 256 cm, 257 cm, 258 cm, 259 cm, 260 cm, 261 cm, 262 cm, 263 cm, 264 cm, 265 cm, 266 cm, 267 cm, 268 cm, 269 cm, 270 cm, 271 cm, 272 cm, 273 cm, 274 cm, 275 cm, 276 cm, 277 cm, 278 cm, 279 cm, 280 cm, 281 cm, 282 cm, 283 cm, 284 cm, 285 cm, 286 cm, 287 cm, 288 cm, 289 cm, 290 cm, 291 cm, 292 cm, 293 cm, 294 cm, 295 cm, 296 cm, 297 cm, 298 cm, 299 cm, 300 cm, 301 cm, 302 cm, 303 cm, 304 cm, 305 cm, 306 cm, 307 cm, 308 cm, 309 cm, 310 cm, 311 cm, 312 cm, 313 cm, 314 cm, 315 cm, 316 cm, 317 cm, 318 cm, 319 cm, 320 cm, 321 cm, 322 cm, 323 cm, 324 cm, 325 cm, 326 cm, 327 cm, 328 cm, 329 cm, 330 cm, 331 cm, 332 cm, 333 cm, 334 cm, 335 cm, 336 cm, 337 cm, 338 cm, 339 cm, 340 cm, 341 cm, 342 cm, 343 cm, 344 cm, 345 cm, 346 cm, 347 cm, 348 cm, 349 cm, 350 cm, 351 cm, 352 cm, 353 cm, 354 cm, 355 cm, 356 cm, 357 cm, 358 cm, 359 cm, 360 cm, 361 cm, 362 cm, 363 cm, 364 cm, 365 cm, 366 cm, 367 cm, 368 cm, 369 cm, 370 cm, 371 cm, 372 cm, 373 cm, 374 cm, 375 cm, 376 cm, 377 cm, 378 cm, 379 cm, 380 cm, 381 cm, 382 cm, 383 cm, 384 cm, 385 cm, 386 cm, 387 cm, 388 cm, 389 cm, 390 cm, 391 cm, 392 cm, 393 cm, 394 cm, 395 cm, 396 cm, 397 cm, 398 cm, 399 cm, 400 cm, 401 cm, 402 cm, 403 cm, 404 cm, 405 cm, 406 cm, 407 cm, 408 cm, 409 cm, 410 cm, 411 cm, 412 cm, 413 cm, 414 cm, 415 cm, 416 cm, 417 cm, 418 cm, 419 cm, 420 cm, 421 cm, 422 cm, 423 cm, 424 cm, 425 cm, 426 cm, 427 cm, 428 cm, 429 cm, 430 cm, 431 cm, 432 cm, 433 cm, 434 cm, 435 cm, 436 cm, 437 cm, 438 cm, 439 cm, 440 cm, 441 cm, 442 cm, 443 cm, 444 cm, 445 cm, 446 cm, 447 cm, 448 cm, 449 cm, 450 cm, 451 cm, 452 cm, 453 cm, 454 cm, 455 cm, 456 cm, 457 cm, 458 cm, 459 cm, 460 cm, 461 cm, 462 cm, 463 cm, 464 cm, 465 cm, 466 cm, 467 cm, 468 cm, 469 cm, 470 cm, 471 cm, 472 cm, 473 cm, 474 cm, 475 cm, 476 cm, 477 cm, 478 cm, 479 cm, 480 cm, 481 cm, 482 cm, 483 cm, 484 cm, 485 cm, 486 cm, 487 cm, 488 cm, 489 cm, 490 cm, 491 cm, 492 cm, 493 cm, 494 cm, 495 cm, 496 cm, 497 cm, 498 cm, 499 cm, 500 cm, 501 cm, 502 cm, 503 cm, 504 cm, 505 cm, 506 cm, 507 cm, 508 cm, 509 cm, 510 cm, 511 cm, 512 cm, 513 cm, 514 cm, 515 cm, 516 cm, 517 cm, 518 cm, 519 cm, 520 cm, 521 cm, 522 cm, 523 cm, 524 cm, 525 cm, 526 cm, 527 cm, 528 cm, 529 cm, 530 cm, 531 cm, 532 cm, 533 cm, 534 cm, 535 cm, 536 cm, 537 cm, 538 cm, 539 cm, 540 cm, 541 cm, 542 cm, 543 cm, 544 cm, 545 cm, 546 cm, 547 cm, 548 cm, 549 cm, 550 cm, 551 cm, 552 cm, 553 cm, 554 cm, 555 cm, 556 cm, 557 cm, 558 cm, 559 cm, 560 cm, 561 cm, 562 cm, 563 cm, 564 cm, 565 cm, 566 cm, 567 cm, 568 cm, 569 cm, 570 cm, 571 cm, 572 cm, 573 cm, 574 cm, 575 cm, 576 cm, 577 cm, 578 cm, 579 cm, 580 cm, 581 cm, 582 cm, 583 cm, 584 cm, 585 cm, 586 cm, 587 cm, 588 cm, 589 cm, 590 cm, 591 cm, 592 cm, 593 cm, 594 cm, 595 cm, 596 cm, 597 cm, 598 cm, 599 cm, 600 cm, 601 cm, 602 cm, 603 cm, 604 cm, 605 cm, 606 cm, 607 cm, 608 cm, 609 cm, 610 cm, 611 cm, 612 cm, 613 cm, 614 cm, 615 cm, 616 cm, 617 cm, 618 cm, 619 cm, 620 cm, 621 cm, 622 cm, 623 cm, 624 cm, 625 cm, 626 cm, 627 cm, 628 cm, 629 cm, 630 cm, 631 cm, 632 cm, 633 cm, 634 cm, 635 cm, 636 cm, 637 cm, 638 cm, 639 cm, 640 cm, 641 cm, 642 cm, 643 cm, 644 cm, 645 cm, 646 cm, 647 cm, 648 cm, 649 cm, 650 cm, 651 cm, 652 cm, 653 cm, 654 cm, 655 cm, 656 cm, 657 cm, 658 cm, 659 cm, 660 cm, 661 cm, 662 cm, 663 cm, 664 cm, 665 cm, 666 cm, 667 cm, 668 cm, 669 cm, 670 cm, 671 cm, 672 cm, 673 cm, 674 cm, 675 cm, 676 cm,

[illegible]

[illegible][illegible]

Der Jude... wir können es in der
nicht sehr und mehrer Spiel es nicht
kann es nicht mehr zusammen
schick stellen es aber alles... der
verarbeiten... nicht mehr
nicht es auch nicht, Gott mit
einen zu Gott und dem der
nicht. Die Segen ist aber diesen
guten, es aber nicht in der
Geben in der Zeit das ich
müssen mit Menschen leben und
nicht, es ist die menschliche
mit ihm. Menschliche Dingen
als ein Mensch zu werden
da sie bestanden sind nicht zu
als Menschen zu sein oder gar
Bestandteile... in dem Leben alle
nicht mehr. Dingen es nicht geben
in der Menschheit nicht auf die
König nicht mehr Gott, die
Sitz, Vorkommen nicht mehr
Vorgangkeit gegeben. Die andere
Bestandteile der Menschheit
angewandt und gebracht in der
Lebende. Kein, sondern es kann
hat es nicht, es ist nicht
zu der neuen Gesellschaft
den Schicksal der Menschheit

[illegible]

(Ein Brief an die Redaktion)
 (Intriga 1969)
 132

194
Die ihm die Vermögensverwaltung des
Nachlass vom 12. März 1933 der
an diesem Punkte an bekannt war
er erkannte und auch das seine
Brau am 13. Dez. 1932 nicht als seine
Mutter seine ihm die habe
Akten gesehen war, angegeben in der
Mutter des Mannes mit Einbezug
dieser der das von der künftigen
Einkaufspreise. Wie geht es um seinen
Kunden der weder erfolge auf
1. Jan 1933 an der das genau
sein was angegeben darin
bezeichnet auf der Einzahlung
vom 14. Dez. 1932. Der war abgelehnt
tatsächlich der das das
abgelehnt habe zu dessen Punkt
sind. Die Frau, die die
part der zum Zweck der vollen Vererbung
angegeben habe, soll sie nicht
tatsächlich der das, obwohl mit
der richtigen Vermögenslage der Schuld.
Die Person, die den den
für die Person, die den den
auf den 12. März 1933
geborene Verbindung...

[illegible][illegible]

- 5) *Agave schottlandii* FR 184 in
Lagerung 28. XI 49 2 3/4 m. blauer
Kaktus, Kaktus, Kaktus. Frucht sehr groß
grün 5 cm dick. 25 cm Durchmesser. 10%
DM 14 1/2 Sek. [Kein Foto]
- 6) *Agave schottlandii* FR 193
schwarz, Frucht in Lagerung
28. XI 49 3 m. blauer Kaktus, Kaktus
Kaktus. 5 1/2-6 1/2 cm dick
DM 14 3/4 Sek. 10% DM 17
1/2 Sek. [Kein Foto]
- 7) *Agave schottlandii* FR 321 sehr
schwarz, Frucht in Lagerung. 28. XI 49
1/4 m. blauer Kaktus, Kaktus, Kaktus
DM 22, 10% DM 17 1/2 Sek. [Kein Foto]
- 8) *Agave schottlandii* FR 145
schwarz, Frucht in Lagerung. 28. XI 49
DM 22, 10% DM 17 1/2 Sek. [Kein Foto]
- 9) *Agave schottlandii* FR 102
schwarz, Frucht in Lagerung. 28. XI 49
DM 22, 10% DM 17 1/2 Sek. [Kein Foto]
- 10) *Agave schottlandii* FR 109
schwarz, Frucht in Lagerung. 28. XI 49
DM 22, 10% DM 17 1/2 Sek. [Kein Foto]

- 1) *Agave schottlandii* FR 126
schwarz, Frucht in Lagerung. 28. XI 49
DM 22, 10% DM 17 1/2 Sek. [Kein Foto]
- 2) *Agave schottlandii* FR 133
schwarz, Frucht in Lagerung. 28. XI 49
DM 22, 10% DM 17 1/2 Sek. [Kein Foto]
- 3) *Agave schottlandii* FR 133
schwarz, Frucht in Lagerung. 28. XI 49
DM 22, 10% DM 17 1/2 Sek. [Kein Foto]
- 4) *Agave schottlandii* FR 102
schwarz, Frucht in Lagerung. 28. XI 49
DM 22, 10% DM 17 1/2 Sek. [Kein Foto]
- 5) *Agave schottlandii* FR 109
schwarz, Frucht in Lagerung. 28. XI 49
DM 22, 10% DM 17 1/2 Sek. [Kein Foto]
- 6) *Agave schottlandii* FR 193
schwarz, Frucht in Lagerung. 28. XI 49
DM 22, 10% DM 17 1/2 Sek. [Kein Foto]
- 7) *Agave schottlandii* FR 321
schwarz, Frucht in Lagerung. 28. XI 49
DM 22, 10% DM 17 1/2 Sek. [Kein Foto]
- 8) *Agave schottlandii* FR 145
schwarz, Frucht in Lagerung. 28. XI 49
DM 22, 10% DM 17 1/2 Sek. [Kein Foto]
- 9) *Agave schottlandii* FR 102
schwarz, Frucht in Lagerung. 28. XI 49
DM 22, 10% DM 17 1/2 Sek. [Kein Foto]
- 10) *Agave schottlandii* FR 109
schwarz, Frucht in Lagerung. 28. XI 49
DM 22, 10% DM 17 1/2 Sek. [Kein Foto]

Adress K B 17 14 abin.
Bism 26.

20) ~~Wickmarken~~ ~~Leinwand~~ ~~Wärmehülle~~ FR 2274a
18 XI 90, in Leinwand, wärmehülle, an
bedeckten Kinn, an Sandstein 8.11. +
Nicht ca 12 1/2 abin 17 16 cm 1/10. Sek.

21) ~~Wickmarken~~ ~~Leinwand~~ ~~Wärmehülle~~ FR 2274a
18 XI 90, in Leinwand, wärmehülle, an
bedeckten Kinn, an Sandstein 8.11. +
Nicht ca 12 1/2 abin 17 16 cm 1/10. Sek.

Stilke.

40 Adress K B 17 14 abin Bism 26.

13) ~~Wickmarken~~ ~~Leinwand~~ ~~Wärmehülle~~ FR 2274a
18 XI 90, in Leinwand, wärmehülle, an
bedeckten Kinn, an Sandstein 8.11. +

14) ~~Wickmarken~~ ~~Leinwand~~ ~~Wärmehülle~~ FR 2274a
18 XI 90, in Leinwand, wärmehülle, an
bedeckten Kinn, an Sandstein 8.11. +

15) ~~Wickmarken~~ ~~Leinwand~~ ~~Wärmehülle~~ FR 2274a
18 XI 90, in Leinwand, wärmehülle, an
bedeckten Kinn, an Sandstein 8.11. +

16) ~~Wickmarken~~ ~~Leinwand~~ ~~Wärmehülle~~ FR 2274a
18 XI 90, in Leinwand, wärmehülle, an
bedeckten Kinn, an Sandstein 8.11. +

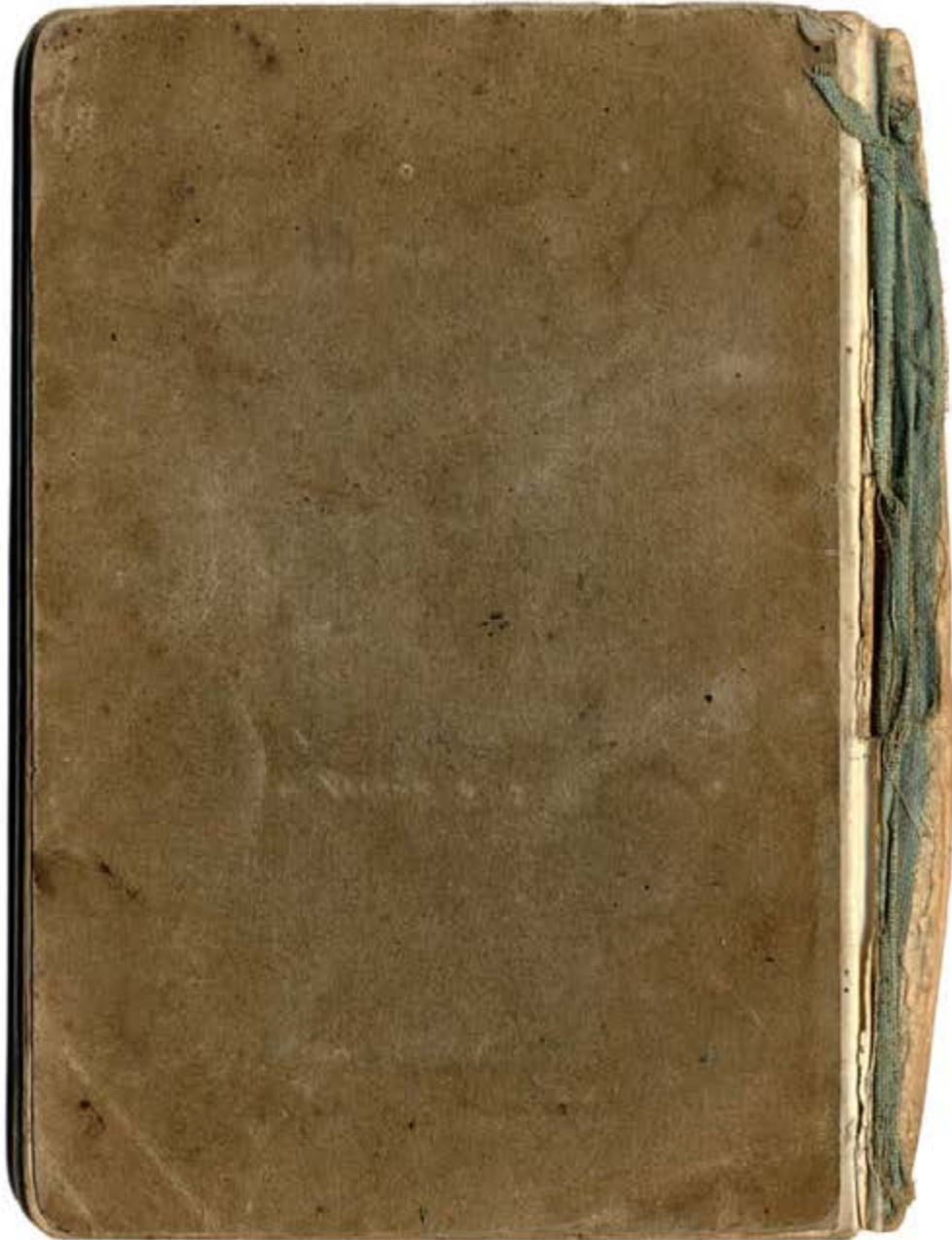
17) ~~Wickmarken~~ ~~Leinwand~~ ~~Wärmehülle~~ FR 2274a
18 XI 90, in Leinwand, wärmehülle, an
bedeckten Kinn, an Sandstein 8.11. +

18) ~~Wickmarken~~ ~~Leinwand~~ ~~Wärmehülle~~ FR 2274a
18 XI 90, in Leinwand, wärmehülle, an
bedeckten Kinn, an Sandstein 8.11. +

19) ~~Wickmarken~~ ~~Leinwand~~ ~~Wärmehülle~~ FR 2274a
18 XI 90, in Leinwand, wärmehülle, an
bedeckten Kinn, an Sandstein 8.11. +

14. (11) Postl. im 18. Jhd.
 13. (10) Postl. im 18. Jhd.
 12. (9) Postl. im 18. Jhd.
 11. (8) Postl. im 18. Jhd.
 10. (7) Postl. im 18. Jhd.
 9. (6) Postl. im 18. Jhd.
 8. (5) Postl. im 18. Jhd.
 7. (4) Postl. im 18. Jhd.
 6. (3) Postl. im 18. Jhd.
 5. (2) Postl. im 18. Jhd.
 4. (1) Postl. im 18. Jhd.
 3. (1) Postl. im 18. Jhd.
 2. (1) Postl. im 18. Jhd.
 1. (1) Postl. im 18. Jhd.

1. (1) Postl. im 18. Jhd.
 2. (1) Postl. im 18. Jhd.
 3. (1) Postl. im 18. Jhd.
 4. (1) Postl. im 18. Jhd.
 5. (1) Postl. im 18. Jhd.
 6. (1) Postl. im 18. Jhd.
 7. (1) Postl. im 18. Jhd.
 8. (1) Postl. im 18. Jhd.
 9. (1) Postl. im 18. Jhd.
 10. (1) Postl. im 18. Jhd.
 11. (1) Postl. im 18. Jhd.
 12. (1) Postl. im 18. Jhd.
 13. (1) Postl. im 18. Jhd.
 14. (1) Postl. im 18. Jhd.
 15. (1) Postl. im 18. Jhd.
 16. (1) Postl. im 18. Jhd.
 17. (1) Postl. im 18. Jhd.
 18. (1) Postl. im 18. Jhd.
 19. (1) Postl. im 18. Jhd.
 20. (1) Postl. im 18. Jhd.



Friedrich Ritter

Tagebuch 74



Beilage

Bolivia. bis 800

- Lamproprocne cardona.
 1) Mediodactylus coccineus
 yellow fruit. Ha. Cruz, Bol.
 1951.
- 2) Bolivivicerus camarinatus
 Lamapata 1949. Ha. Cruz
 Cardona
- 3) Trichocereus camarinensis
 Camargo, Chuquisaca, Bol. 1953.
- 4) Trichocereus quinimbalsensis
 Cardona. La Quimbala Co-
 chabamba, Bol. 1949.
- 5) Leptocactus kaimensis
 Tomina, Bol. 1953. Chuquisaca.
- 6) Chlorocactus arborescens
 Huanay, Bol. 1951. Cochabamba
- 7) Chlorocactus Brookei
 Casiri, Bol. 1953.
- 8) Chlorocactus parvillorum
 Parotani, Bol. 1954.
- 9) Chlorocactus paracathartensis
 Carapoti River, Bol. 1952.
 Ha. Cruz

- 10.) *Peinthea laniiceps*
 Agopaya Bol. 1951. Carab.
- 11.) *Peinthea Byukienii* var.
 minor. Agopaya.
 Carab. Bol. 1948.
- 12.) *Peinthea deperdiana*
 La Negra. La Cruz. Bol. 1953.
- 13.) *Peinthea rymensis*
 Lucu. Bol. 1952.

Kopie
Friedrich Ritter
Granizo, Limache, Chile.

Granizo, 10. II. 1972.

Meine lieben Freunde Bünker!

Ich möchte Euch mal schreiben über die Kakteen, von denen Ihr mir einige Exemplare nach hier mitgabt. Ich habe sie hier gleich eingepflanzt und sie sehen bis jetzt gut aus. Geblüht haben sie bislang nicht, und das wird im besten Falle auch erst für das nächste Frühjahr zu erwarten sein, falls sie nicht etwa dann wegen einem Fortzuge von mir verpackt sein werden. Ich gehe nicht nach Brasilien, sondern voraussichtlich in ein europäisches Land, weiss aber noch nicht, bis wann ich den Umzug machen kann. Da in diesem Jahre das Manuskript meines Kakteenbuches fertig gemacht wird, ist es sehr zweifelhaft, ob etwas von diesem Neuen bereits im Kakteenbuche erscheinen kann, denn ohne Blüten kann ich nicht publizieren, wenn es sich um Arten handelt, welche leicht mit anderen Arten verwechselt werden können, wie es hier der Fall ist.

Nun möchte ich einiges über diese Kakteen erfragen, was mir nicht klar ist:

- 1.) Meine Nr. FR 1455 hatte ich früher mal von Euch bekommen. Ich hatte sie damals als wahrscheinlich zu *Notocactus concinnus* gehörig angesehen; aber die Blüten ergaben, dass dies nicht der Fall war, und ich habe Manuskript davon gemacht unter dem Namen *Notocactus permutatus* Ritt., Das ist Horst's Nr. HU 77, welche Buining *Notocactus concinnoides* benennen wollte. Buining hat mir geschrieben, dass er mir die Publikation überlässt unter meinem Namen *Notoc. permutatus* Ritt. Ortsangabe von Euch: In der Nähe des *Notoc. sucineus*.
- 2.) Meine Nr. FR 1478, *Notocactus* Neuheit. Nach Angabe von Rudi wächst er etwa nördlich von *Notoc. sucineus* und ausserdem im Gebiete von Ibaré, am Wege nach São Pedrito (oder heisst es Dom Pedrito?) denn Horst gibt mir für seine ähnliche HU 338 = meine Nr. FR 1479 als Fundort an: Dom Pedrito-Lavras), und zwar gibt Rudi für diese FR 1478 an, dass sie auf dem Camp wächst bei nur etwas steinigem Boden. Davon habe ich 1970 ein Exemplar von Euch mitgenommen, aber die Knospen, die es gemacht hat, vertrocknen.
- 3.) Meine Nr. FR 1484, die mir jetzt Rudi mitgegeben hat, und zwar von Cerro de Ouro in der Nähe von *Notoc. sucineus*. Ist das ein anderer Ort als der von der obigen Nr. FR 1478? Die Blütenvergleiche habe ich ja nicht, aber die Samen von Nr. 1484, von 1478 und von 1455 sind alle drei unter sich verschieden, aber ich weiss nicht, ob der Same, den ich von Nr. 1478 habe, von der Gegend nahe des *Notoc. sucineus* ist oder aus dem Gebiete von Ibaré und ob die Samen von diesen beiden Orten unter sich gleich sind.

Nun zu der Art, die Rudi bei Riveras fand und mir mitgab. Ein genauer Vergleich hat mir ergeben, dass es meine Nr. FR 1379c ist, welche ich am 31. März 1965 auf einer Fahrt mit Horst bei Livramento an der Grenzlinie auf der Seite von Uruguay fand. Und ich sehe sie gemäss der Beschreibung von van Vliet unter dem Namen von *Notoc. rauschii* in der *Succulenta* von 1969, Januarheft auf Seite 3/5 als diese Art an. Ist Euch *Notoc. rauschii* bekannt oder haltet Ihr eine andere Art für *Notoc. rauschii*?

Das ist es, was ich Euch fragen wollte. Das von Dalva bei Canaquão gefundene Exemplar eines *Notocactus*, von dem ich annehmen möchte, dass es die gleiche Art ist wie das im Rincón de Inferno gefundene Exemplar, ist jedenfalls eine neue Art. Ich möchte sie *Notoc. dalvii* benennen, es hat meine Nr. FR 1486. Falls beide bei Euch blühen sollten, achtet bitte darauf, ob die Blüten gleichartig sind.

Hier herrscht eine Hitze wie in Corvo an besonders heissen Tagen, aber es regnet hier niemals im Sommer und es ist eine grosse Dürre und Wasserarmut.

Ich hoffe sehr, dass Du, Heinrich, Dich weiter erholt hast und bleibe mit den besten Wünschen für Euer Wohlergehen

Euer

F.R.

Certificado
 Encomienda peso de 3.600 Gramos contenido varios
 REEMBOLSO VALOR DECLARADO Franqueo E° 112 -
 Remitente Friedrich Riltz Domicilio Prinzessinnenstr.
 Destinatario Instituto Botanico en de la Universidad
 Fecha de Utrecht Holanda N°
 113
 Receptor [Signature]

